



KINDERÄRZTIN

TARANEH GHASSEMI-KELLER

Elternratgeber

Magen-Darm-Infekt

Sehr geehrte Familie,

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend trinkt!

Bei der Getränkeauswahl ist darauf zu achten, dass Ihr Kind Kraftbrühen, Gemüsebrühen, isotonische Getränke (Gatorade oder Isostar) oder Wasser und Tees mit Traubenzucker etc. schluckweise (dies kann auch mithilfe eines Teelöffels erfolgen) zu sich nimmt.

Ein reduziertes Essverhalten während eines Infekts ist völlig normal. Sie dürfen Ihrem Kind alles anbieten, was auch immer es essen möchte. Es sollte Schonkost eingehalten werden (z.B. Karotten, Schmelzhaferflocken mit Wasser oder Gemüsebrühe, sowie Bananen). Möchte es nichts essen, trinkt aber, ist dies auch völlig in Ordnung und führt zu keiner weiteren Übelkeit oder Erbrechen, der Magen benötigt dann Ruhe zur Genesung.

Achten Sie auch auf eine regelmäßige Urinausscheidung (bei Babys ca. alle 4 Stunden), um eine drohende Austrocknungsgefahr vorab zu erkennen und rechtzeitig Hilfe aufzusuchen.



Magen-Darm-Infekt

! Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind während der Symptomatik keine Gemeinschaftseinrichtung besuchen darf, da es sich um eine ansteckende Erkrankung handelt. Erst nach einer Symptomfreiheit von 48 Stunden darf ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen.

Melden Sie sich gerne, wenn Sie eine Krankmeldung für sich oder Ihr Kind benötigen.

Eine ärztliche Vorstellung muss nur erfolgen, wenn:

- starke unaufhörliche Bauchschmerzen auftreten.
- zusätzliches Fieber besteht.
- die Symptomatik länger als 3 Tage besteht.
- Sie Blutauflagerungen am Stuhlgang bemerken sollten.
- Ihr Kind deutlich zu wenig trinkt oder mehr als 6 Stunden keinen Urin ausscheidet-
- der Allgemeinzustand Ihres Kindes deutlich reduziert ist, Schwindel oder Kreislaufschwäche besteht.